

Interessante Neuentwicklungen von Meiller

Wer hätte es vor zwei Jahren für möglich gehalten, dass uns ein Virus so lange in Atem hält? Sicherlich hat uns die Pandemie Höhen und Tiefen beschert und so manches Fragezeichen aufgeworfen. Jede Krise birgt aber auch Chancen und eröffnet neue Möglichkeiten.

So hat auch der Münchner Türenspezialist Meiller die Herausforderungen erfolgreich angenommen und die Zeit genutzt, um zahlreiche Neuentwicklungen anzustoßen und vorhandene Lösungen zu verbessern und zu erweitern.

Dabei unterstreicht der Hersteller einmal mehr seinen Ruf als Spezialist für außergewöhnliche neue Produktideen: Beispielsweise Türen mit Glastürblättern, in die ultraflache LCD-Displays integriert sind. Informationen aller Art werden dort in hochauflösender, brillanter Qualität denjenigen angezeigt, die vielleicht ungeduldig auf den Aufzug warten. Und sollten die Displays einmal ausgeschaltet sein, wirkt die Oberfläche wie ein Spiegel und verhindert unerwünschte Blicke hinter die Glasflächen.

Im Bereich der Modernisierung setzte das Unternehmen die Entwicklung innovativer Lösungen für Fahrkorb- und Schachttüren weiter fort. Dabei basieren die Lösungen bei den Fahrkorbtüren auf einem variablen Mitnehmer, der so eingestellt werden kann, dass er Hakenriegel der verschiedensten fremden Schachttüren betätigen kann. Der Kunde hat die Möglichkeit, bei einer Türenmodernisierung zwischen drei Stufen zu wählen: ComfortLine - nur der Mechanismus wird getauscht, die vorhandenen Türblätter bleiben, CompleteLine - auch die Türblätter werden erneuert und durch doppelwandige Standardtürblätter ersetzt oder RetroLine - Ersatz der alten Türblätter durch neue, die maßlich den vorhandenen entsprechen, so dass ein Austausch idealerweise ohne Anpassung des Kabineneinzugs erfolgen kann.

Entsprechende Varianten gibt es auch für Schachttüren, so dass vorhandene Zugangsportale belassen und damit Mehraufwand und -kosten vermieden werden können: Entweder ein kompletter Türmechanismus, der in das vorhandene Kämpfergehäuse montiert und mit den verbleibenden Türblättern verbunden wird (ComfortLine). Oder man entscheidet sich - wie bei der Fahrkorbtür auch - zusätzlich für maßlich angepasste Türblätter (RetroLine).

Bestehende Produktlinien wurden um Optionen erweitert, die dem Aufzugbauer die Planung und die Inbetriebnahme erleichtern. Für die ZENIT XTREME®, die massive Schwerlasttür für härteste Anforderungen (erhältlich in lichten Abmessungen bis zu 8000x5000 mm) wurden zwei neue Optionen entwickelt: Das Easy-Installation-Kit ist eine fertige, vorverkabelte Sicherheitsschaltung für Türen mit einer elektrischen Türver-

riegelung. In Ergänzung dazu ermöglicht das Zonen-Kit die elektrische Festlegung der Tür-Zonen. Im Übrigen sind diese beiden neuen Kits auch bei anderen Türen des Münchner Herstellers einsetzbar, bei denen eine „klassische“ Verriegelung nicht verwendet werden kann, z. B. Falttür SINIUS®, angetriebene Schachttür ACTIVE, Hubtor PREMIUS® etc.

Übrigens: Meiller hat zwischenzeitlich die Reihe der PREMIUS®-Hubtore ergänzt durch eine explosionsgeschützte Variante und ist damit in der Lage, Türen nach ATEX als horizontal bewegte automatische Türen, als Drehtüren und nun auch als Vertikaltüren anzubieten.

Darüber hinaus wurden bereits bekannte Lösungen um zusätzliche Türtypen und -größen erweitert: Um zu verhindern, dass sich bei einem Brand giftiger Rauch über den Aufzugsschacht in andere Stockwerke ausbreitet, bietet der Hersteller mit seiner SmokeGuard®-Ausführung brandgeprüfte Schachttüren nach EN 81-58 (E120) in Kombination mit einem rauchdichten Vorhang aus einem geprüften Spezialwerkstoff an.

Ein ernst zu nehmendes Thema im Bereich Sicherheit ist nach wie vor das Einziehen von Kinderhänden. Das seit



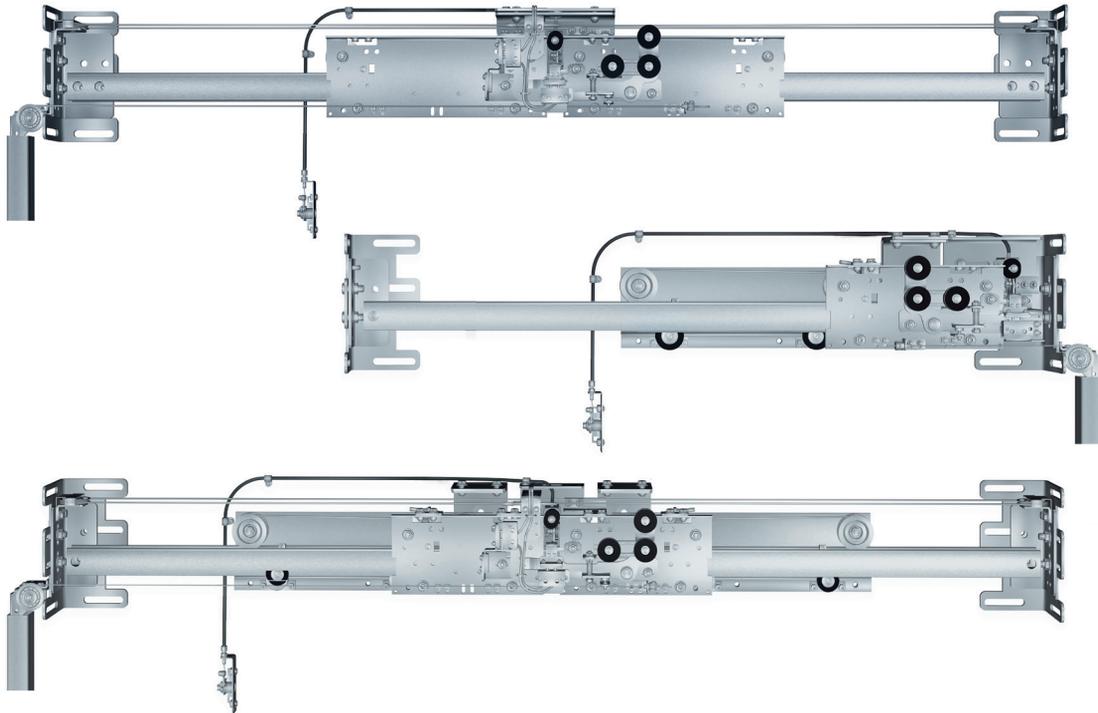
PREMIUS®-Hubtore sind nun auch in explosionsgeschützter Ausführung erhältlich.

Jahren bewährte Sicherheitssystem FingerGuard® sorgt für mehr Schutz dadurch, dass ein Lasersensor in der oberen Zarge Hindernisse im Gefahrenbereich erkennt, und der Antrieb den Türöffnungsvorgang abrupt stoppt.

Für Aufzugsanlagen im oberen Leistungsbereich empfiehlt sich die Hochleistungstür SUPRA®, die speziell für

hochbeanspruchte Aufzüge, wie z. B. in Einkaufszentren, Bürogebäuden, Hotels, Krankenhäusern etc. entwickelt wurde. Hochwertige Laufrollen mit einem Durchmesser von 90 mm und weitere Qualitätskomponenten sorgen für geringen Verschleiß und einen extrem ruhigen Türlauf.

MEILLER Aufzugtüren GmbH, D- 80997 München



MOD ComfortLine für den Austausch verschlissener Schachttürmechaniken auch fremder Hersteller.